

darum möge denn auch dieser praktisch zur Ausführung gelangen. Wir glauben: er ist identisch mit dem Tode der Reblaus und der Rettung der blühenden Gefilde des Bacchus.

Repertorium

über

die phytologische Erforschung der Provinz im Jahre 1881.

Von Beckhaus, Superintendent.

Die Angaben, zu welchen Belagstücke an das Provinzial-Herbarium eingesandt sind, sind mit ! bezeichnet. Ausserdem sind alle eingesandten Pflanzen aufgeführt; die schon bekannten Standorte sind jedoch mit † bezeichnet. Autoren sind nur angegeben, wo ein Irrtum möglich ist.

Anemone Pulsatilla. Greven, Grotthoff, Hügel in den Sandbergen Simons !, Lippspringe, häufig am Sennerande (fruktifiz.) Beckhaus. ††

A. silvestris. † Kalkhügel bei Höxter B. !

A. ranunculoides. Liesborn, bei Süderlage in Plumpe's Büschen Libeau. !

A. Hepatica. † Stromberg, häufig Lib. !

Ranunculus divaricatus. † Hamm, häufig Runge.

R. Lingua. † Hamm, nicht selten Rge. † Kappel, in Gräben bei der Stiftskirche, Liesborn, in Bauerschaft Winkelhorst L. !

R. acer. Form sericeus; obere Blätter unters. nebst Blütenstielen u. Kelchblättern langhaarig weissseidig. Höxter, beim Steinkrug B. ! Wurzel ist noch zu untersuchen, doch gehört die Form schwerlich zu *R. Steveni*; Blattlappen sehr schmal.

R. polyanthemus. Gewöhnliche Form † Höxter, Grasplätze der Hügel überall B. ! *var. hirsuta.* Gröfser, Blattabschnitte oft breiter, Stengel, untere Blattstiele und Blätter stark abstehend, rauhaarig † Höxter, beim Steinkrug B. !

R. nemorosus DC. *var. pauciflora*, (fl. 1—3), Höxter, dürre Plätze, am Ziegenberg B. !

R. repens. Monströs, mit 2 in Folge von Stengel-Fasciation zusammengewachsenen Blüten. Münster, Wilms. !

R. sardous. Wadersloh, Bauersch. Ackfeld auf Kleefeldern bei Schulze Brexel L. !

Delphinium Consolida. † Hamm auf Kalkboden Rge. Aecker am Wege von Unna nach Opherdicke Demandt.

Aquileja vulgaris. Albersloh, beim Gute Grevinghof Holtmann.

Corydalis solida. † Hattingen im Krähenwäldchen !

Nasturtium amphibium *var. auriculatum* DC. Höxter, Weserufer B. ! *var. longisiliquum* G. G. Das. B. !

N. anceps (Wahlb. ? = *amphibium* $\times$ *silvestre*). Von vor. verschieden durch die Schötchen, welche mehr geschwollen und nicht so deutlich beiderseits abnehmen, sowie durch die Blätter, deren Mittelachse fast durchweg gleichbreit ist, Fiedern lanzettl., fast rechtwinklig abstehend. Das. B. !

- Nasturtium silvestre** *var. erectum* Koch. Das. B. ! *var. tripinnatifidum*. Das. B. ! *var. grandiflorum*, Krone mehr als doppelt so lang wie der Kelch. Das. B. !
- Cardamine silvatica** Lk. Füchter Moor an einer Stelle links von der Chaussee Westhoff ! Griffel länger als die Schotenbreite.
- C. amara**. Münster, an der Werse beim Stapelkotten Ws. ! Caulis glaberrimus, fol. superiora breviter hirtociliata.
- Erysimum cheiranthoides** *var. micranthum* Buck. † Weserufer, Höxter B. !
- E. hieracifolium**. Höxter, am Weserufer, im Weidengebüsch, einzeln und unbeständig (wohl herabgeschwenmt) B. !
- Brassica nigra**. † Höxter, Weserufer B. !
- B. Pollichi** Jess. Chaussee von Holzminden nach Lücktrungen, wo sie von der nach Höxter abgeht B. ! (ohne Zweifel durch die Eisenbahn verschleppt.)
- B. tenuifolia** Jess. Hamm, auf einer Ackerblöße bei Heesen Rge. (wohl hospitierend.)
- Sisymbrium Sophia**. Chaussee östlich von Camen, Rosendahl. Greven, Schöneflieth Si. !
- Turdalia nudicaulis**. † Godelheimer Sandgrube bei Höxter B. ! (einziger Standort im Oberweser- und Diemelgebiet), sandige Aecker bei Lerche, Rünthe bei Camen Rosend.
- Lepidium ruderales** L. Form mit dickem, unten holzigem Stengel, kleinern Schötchen. Höxter, an der Chaussee von Holzminden nach Lücktrungen B. !
- L. Draba**. Holzwickede, zwischen Bahngleisen Ros. (verschleppt.)
- Capsella bursa pastoris**. Form scapigera, mit 20—25cm hohem, völlig entwickeltem, aber blattlosem Stengel, Höxter B. !
- Alyssum incanum**. Sandblöße bei Heessen bei Hamm Rge. (hosp.) Greven auf Aeckern im Esch Si. ! (wohl auch nur hospit.)
- Reseda lutea**. Greven, Emsufer bei Kol. Hark Si. ! Sandblöße bei Heessen bei Hamm Rge. (wohl hospit.)
- Viola hirta**. † Hamm, auf Kalk vielfach Rge.
- V. odorata**. Form pallide lilacina, Höxter B. !
- V. palustris**. Hamm, nur am Galgenknapp in der Norderfeldmark Rge.
- V. silvestris**. Form degener, Höxter B. !
- V. tricolor**. Form arvensis, pubescens, Höxter B. !
- Polygala depressa**. Greven, in Overmanns Sandbergen, am Fischteich Si. ! (Trauben bis 9blütig !).
- P. amara** *var. amarella* Crantz. † Kalkberge bei Höxter massenweise B. ! (einziger Standort in Westfalen.) *var. amblyptera* Rehb. ? Höxter, am Fuß der Kalkberge in lichtem, grasigem Gebüsch, jetzt sehr selten B. ! Wächst stets zwischen *P. amarella* und *comosa* und hat ohne es zu sein, genau das Ansehen eines Bastards von beiden. Alle Blätter schmäler als bei *amarella*, die untersten in Rosette, aber weniger groß als bei *amarella*, Stengel zerteilter, länger, Trauben länger und dichter, wie bei *comosa* schopfig, Blüten lilablau, Seitennerven der Flügel offen, Flügel etwa so breit als die Kapsel. Stimmt mit thüringischen Exemplaren *amblyptera* nicht ganz überein, ist aber nur bei ihr unterzubringen. *)

*) Ich möchte sie doch jetzt für *comoso-amarilla* halten

- Polygala comosa.** Wadersloh, in Bauersch. Aekfeld am Hauptweg südl. von Schulze Brexel L. ! Forma major, pubescens, 9—10cm hoch, Höxter, fast überall auf Grasplätzen B. ! Forma minor, 2—3cm, Höxter, auf dünnen Hügeln B. !
- Dianthus deltoides.** Greven vielfach S. !
- Silene gallica.** Im Hassel bei Gimble S. !
- S. vulgaris** Garcke. Vielblütige Form, Stengel von der Mitte an mehrmals geteilt, Höxter B. !
- Saponaria Vaccaria.** Westkirchen bei Albersloh auf dem Finkenberg Holtm. !
- Arenaria serpyllifolia.** Forma glandulosa, Höxter B. !
- Cerastium arvense.** Forma glandulosa, Höxter B. !
- Stellaria glauca.** Albersloh, unweit des Dorfes bei Röwekamp H. !
- Radiola linoides.** Hamm bei Mark Rge.
- Malva borealis.** Sulbacher Mühle bei Siegen, hosp., Dem.
- M. moschata.** Stromberg, Wiese hinter Wirt Hartwigs Garten L. ! *var. albiflora* Holzwickede, zwischen den Bahnhöfen Dem.
- M. Alcea.** Greven beim Dümmer Si. !
- Tilia platyphyllus** Scop. *var. vitifolia.* Host † Alter Kirchhof bei Höxter B. ! *var. multiflora* Reh. Höxter B. ! *var. latebracteata.* Das. B. ! *var. multibracteolata.* Das. B. !
- Hypericum hirsutum.** Hassel bei Gimble Si. ! Holzwickede am Heidberg Dem.
- Geranium Robertianum.** Forma tota purpurea, Höxter B. !
- G. columbinum.** Hamm, bei Dolberg und am Westberge Rge. *var. stricta,* caule stricto erecto. Auf bemoosten Felsstücken am Eingange in den Roten Grund bei Höxter B. !
- G. palustre.** Diestedde, Chaussee nach Lünninghausen L. !
- Oxalis stricta.** Greven, an der Aa Si. !
- Ulex europaeus.** Greven, in Gronovers Busch Si. !
- Ononis spinosa,** fl. albo, Holzwickede, auf einigen Kämpfen häufig Dem.
- Anthyllis Vulneraria.** Albersloh, beim Gute Grevinghof H. !
- Trifolium hybridum.** Albersloh, in einer Wiese nach Sendenhorst hin und beim Heidkötter.
- T. medium.** Lerche bei Camen, an Wegen im Ostholze Ros.
- T. agrarium.** Vereinzelt bei Berge bei Hamm Rge., Albersloh in der Hohen Wart auf einer Lichtung H. !
- Melilotus vulgaris.** Greven, Schöneflieth Si. !
- Lotus tenuifolius** Reh. Hamm bei Berge Rge.
- Coronilla montana.** † Ziegenberg bei Höxter B. !
- Hippocrepis comosa.** † Kalkberge bei Höxter B. !
- Vicia lathyroides.** Albersloh, nach Sendenhorst hin an Sandgräben bei Westermann und Niehof H. ! (Scheint nach Rge. bei Hamm durch Kultur vernichtet.)
- V. villosa** Rth. Bilmerich bei Unna auf fast jedem Weizenfeld, mit *var. grandiflora* Dem.
- V. Cracca var. sericea.** Weserbühnen bei Höxter B. !
- V. sepium.** Forma calycibus villosa-hirsutis, Höxter B. !
- Lathyrus silvestris.** Im Heessener Sundern bei Hamm Rge.

Prunus domestica. Höxter, auf Kalkbergen verwildert B. !

Alchemilla vulgaris. Forma pubescens lobis rotundatis, Grotenburg bei Detmold Ws. !

Geum rivale. Asselner Holz bei Dortmund, bei Asseln Ros. Greven am Kanal, Westerode Si. !

Rubus Braeukeri G. Braun ist zu lesen im vor. J.-Ber. statt *R. chlorothyrsus* Focke, und die Art unter die Sprengeliani zu stellen. Dr. Utsch.

R. contractus G. Br. ist zu lesen statt *R. pileostachys* Gr. u. Godr. Er ist bei Höxter am Sollingsrande äußerst häufig, auch zum Teil als *R. macrophyllus* angegeben.

R. tenuis G. Br. nova spec. (nach Utsch ursprünglich wohl durch Kreuzung von *R. Oreades* mit *R. Fuckelii* entstanden). Turiones procumbentes, subteretes superne obsolete angulati dense breviter pilosi, aculeis inaequalibus debilibus reclinatis glandulisque stipitatis copiosis instructi. Stipulae lineares. Folia ternata vel subquinata. Foliola supra parce pilosa, subtus glabriuscula et in nervis bifariam pilosa, terminale e basi cordata ellipticum longe acuminatum. Rami florentes dense pilosi glandulosi, aculeolis debilibus reclinatisque muniti. Inflorescentia abbreviata angusta. Ramuli pedunculique breves, aculeolis paucis et glandulis brevibus nonnullis pilos longe superantibus instructi. Flores parvi. Calyces post anthesin erecti externe pilosi glandulosi setosi. Petala obovata rosea arcuato-erecta. Stamina stylos virentes inferne saepe rubentes superantia. Germina glabra. Floret Julio. Heerdenweise im schattigen Niederwald bei Freudenberg bei Siegen. Utsch.

R. Utschi Beckhaus nov. spec. diff. a *R. sulcato* turionum aculeis debilioribus, foliolis e basi cordata vel rotundulata ellipticis longe acuminatis, staminibus post anthesin fructui applicatis, a *R. opaco* foliolo terminali elliptico subtus parce piloso, aculeorum basi angusta, petalis latioribus, thoro glabro. Freudenberg bei Siegen. (Früher als *R. opacus*.) Dr. Utsch.

Comarum palustre. Rünthe bei Camen, Wiese Ros. Selten bei Hamm Rge. Liesborn, nach der Südelager Schule Lib. ! Füchtertorfer Moor Westh. !

Potentilla verna. Forma petalis angustioribus cuneatis, Höxter B. !

P. visurgina Weihe. Auf und an Mauern in Vlotho. Von Weihe 1825 entdeckt und im vor. Jahre von dem trefflichen, inzwischen leider verstorbenen Rubus-Kenner Ge. Braun im Hausberge (bisher in Braunschweig) auf meine Bitte wieder aufgesucht und gefunden ! Ist nicht *inclinata* Vill., auch nicht *diffusa* W. (die Gestalt der Mittelblätter ist nicht die von Rehb. bei *diffusa* angegebene), steht *R. canescens* Bess. nahe. Sie stimmt am meisten mit meinem Petersburger Exemplar von *R. intermedia* L. (von Prof. Körnicke) überein. Blättchen der Blattbüschel zu 3 oder 5, umgekehrt eiförmig, nach dem etwas längern Blattstiel verschmälert, Zähne meist etwa 11 (bis 14), Blättchen unters., besonders stark an den Nerven, angedrückt lang weißhaarig. Blättchen der Stengelblätter bedeutend schmaler, nach unten lang keilförmig, oberseits wenig rauh, unterseits grau werdend, 7—11zählig. Stengel und Blütenstiele durch ziemlich dichte, lange graue Haare bedeckt. Blütenstiele dicht anliegend weißhaarig, Kelch ziemlich langhaarig, aber grün, Krone kürzer als

der Kelch. Blütenstand mit Blütenstielen, die 2—4mal so lang als die Kelche sind, in der Regel ziemlich zusammengedrängt. Meist 25—35cm.

Potentilla collina Wib. (von Guentheri Pohl durch aufrechte Fruchtsiele verschieden), Höxter, auf Stadtmauern vom Klausthor nach der Obermühle hin. B. ! Blätter der Blattbüschel unten meist grün.

P. inclinata Vill. Hospitier. bei der Sulbacher Mühle bei Siegen. Dem. !

P. argentea. Form mit breiten, sich deckenden Blättchen. Höxter B. !

Sanguisorba minor Scop. Greven, im Hassel bei Gimblet Si. !

Agrimonia odorata. Hamm, sowohl südlich wie nördlich der Lippe ziemlich häufig Rge.

Rosa exilis Crep. Von Herrn Hasse gefunden ein Strauch bei Witten an der Chaussee nach Herbede gegenüber dem Schlimbachschen Hause. Die Pflanze stimmt mit Rhein. Exempl. genau überein.

R. Reuteri God. Diese sowohl wie *R. coriifolia* ist bei uns *R. canina* resp. *R. dumetorum* gegenüber weit weniger bestimmt charakterisiert, als in den höhern Berggegenden. Die typische Form selten bei Warburg, Ziegenberg, bei Höxter (B.), Hausberge, Schauenburg (G. Braun.)

Forma complicata Gren. Warburg, Ziegenberg bei Höxter B. !

Forma subcanina Chr. Ist in unmittelbarer Nähe von Warburg die häufigste Rose. B. !

Forma ? Durch die fast kugeligen, oft langgestielten Früchte zu der Form inclinata neigend, Bracteen sehr groß, blattig, Anhängsel aufrecht-abstehend, groß. Höxter, Ziegenberg beim Rohde-Denkmal B. !

Forma tenuicarpa mit schmal-flaschenförmiger Frucht; Bracteen wenigstens teilweise purpurfarbig. (Im Allgemeinen zu den nach *R. rubrifolia* neigenden Formen — Seringei Chr. — gehörig), Höxter bei Luxholle B. ! Margarethenklus bei Porta G. Br.

R. coriifolia Fr. a. typica, Ziegenberg bei Höxter B. ! Hausberge, Schauenburg G. Br. b. subcollina Chr. Rinteln G. Br. Ziegenberg bei Höxter B. ! Dankersen G. Br.

R. rubiginosa L. pr. p. (*R. comosa* Rip.) Ist ein charakteristischer Strauch für die dünnen Hügel des Paderbornschen, fehlt aber in der Provinz auch in vielen Berggegenden, z. B. im Ravensbergschen, wogegen *R. micrantha* fast überall, wenn auch vielfach nur sehr vereinzelt, verbreitet scheint. *Var. nuda* mit ganz nackten Blütenstielen (bei Christ nicht erwähnt), Höxter am Ziegenberg B. ! An einem Strauch findet sich hier und da an den Blütenstielen ein oder das andere Stachelchen (also Uebergang), Blätter breit, Blütenst. sehr kurz.

R. graveolens Gren. Forma calcarea Chr. Vor Jahren bei Warburg, an dem dem Kirchhof gegenüber liegenden Hügel, ein Strauch B.

R. tomentosa. Hamm, sehr vereinzelt Rge.

R. pomifera. Unter der Schauenburg anscheinend wild (?) G. Braun.

R. canina, Form biserrata (Mer.) ist nicht von so beschränkter Verbreitung wie bisher angegeben, kommt, wenn auch weniger charakteristisch, auch z. B. am Ziegenberg bei Höxter vor (B.) und Freudenberg bei Siegen (Utsch).

R. tomentosa var. scabriuscula (Gm.) Freudenberg bei Siegen. Utsch.

Mespilus Oxyacantha. Mit 3—4 Griffeln. Höxter B. !

Mespilus monogyna. a. Mit zottigem Blütenstand, 1—2 Griffeln; b. mit zottigem Blütenstande, 2 Griffeln; c. Kelch wenig, oft streifig behaart, 1 Griffel; d. Blütenstand und Kelch nur mit vereinzelt Haaren, 1 Griffel; e. Blütenstand und Kelch ganz glatt, 1 Griffel, Blüten groß, Höxter B. ! Wenn es also heisst, zwischen Mesp. *Oxyacantha* und *monogyna* fänden sich keine Übergänge, so trifft das bei uns nicht zu.

Epilobium hirsutum. Hamm, bei Ernelinghof häufig Rge.

E. palustre. Hamm, bei Mark Rge.

Oenothera biennis. Albersloh, in der Hohen Wart unter Kiefern H.

Mriophyllum verticillatum var. *terrestre*. Stengel 10—15cm aufsteigend, fast von unten auf zwischen schmalen Bracteen blühend. Fürchter Moor nicht selten Westh. !

Bryonia dioeca. Greven, Nordwalde bei Kötter Wolf Si. ! var. *tenuifolia* Höxter B. !

Br. alba. Im Gebiet bisher nur bei Hameln von Pflümer gefunden, soll nach G. Braun an der Unterweser nicht selten sein, *Br. dioeca* dagegen fehlen. Exemplare sah ich nicht.

Montia fontana. Herringen, am Rande der Reck-Camenschen Heide auf feuchten Weiden Ros.

Sedum dasyphyllum. Hohenstein verw. G. Br.

Chrysosplenium oppositifolium. † Schlucht bei der Pleistermühle bei Münster Ws. !

Saxifraga granulata. Welbergen, in den Anlagen bei Haus Welbergen Lahm ! Greven, am Kanal in Terfloths Wiese Si. !

Hydrocotyle vulgaris. Hamm stellenweise, Rge.

Sanicula europaea. Greven, am Kanal Si.

Pastinaca sativa. Zahlreich auf dem Damm der Köln-Mindener Bahn zwischen Camen und Hamm Ros.

Silaus pratensis. Camen, bei Lerche in der Ostholz-Wiese, Rottum, in Lüchtings Wiese, Ros.

Sium latifolium. Camen, in der Reck-Camenschen Heide, an Gräben, die in die Sesecke fließen, Ros.

Selinum Carvifolia. Hamm Rge.

Peucedanum palustre. Hamm nur an einer Stelle, an der Eremitage Rge. Münster, Chaussee nach Iburg, vor Glandorf Westh. ! Greven, beim Artkotten in Derkens Wiese, auch in Gronovers und Harks Wiese Si. !

Turgenia latifolia. Dolberg, 1880 ziemlich häufig, 1881 vergebens gesucht Rge.

Torilis helvetica. † Warburg, gemeines Straßsenkraut in der Oberstadt B. ! Meist hoch, schlank, mit ziemlich aufrechten Zweigen.

Siler trilobum. † Ziegenberg bei Höxter, massenweise B. !

Pimpinella magna var. *laciniata* Wlls. Höxter selten B. !

Sambucus nigra var. *fol. variegatis*. Münster, in einer Wallhecke beim Stapelkotten Ws. !

Sherardia arvensis var. *hirta*. Höxter B. !

Galium Aparine var. *hirsutum*. Höxter B. !

G. silvestre. Hamm selten, Rge.

G. uliginosum. Hamm, hier und da Rge. Fürchter Moor häufig Westh. !

- Galium verum forma stricta.* Höxter B. !
G. verum forma verosimile. Höxter B. !
G. saxatile. † Chaussee von Horn nach Altenbeken Ws. !
G. Cruciata. Weserufer bei Oeynhausens Ws. !
Valerianella olitoria var. fol. dentatis. Höxter B. !
V. olitoria var. bracteis amplificatis. Höxter B. !
Dipsacus pilosus. Im Heessenschen Sundern bei Hamm Rge.
Scabiosa Columbaria. Hamm, auf dem Kuriker Berg Rge.
Inula Conyza. Wadersloh, Bauersch. Vahlhaus, am Hauptwege nach Schulze Brexel zu, nah bei Kötter Schüngel L. !
I. salicina. Westkirchen, in der Nähe des Dorfs Htm. Meist einblütig und fast glatt, in Menge auf Sollingsweiden im Boffzer Felde bei Höxter B. !
I. Helenium. Lerche bei Camen, an einem Graben der Ostholzwiese Ros.
I. dysenterica. Lerche bei Camen, Gosewinkels Kamp, Königsborn bei den Grädierwerken Ros. Greven, Aaufer und sonst Si. !
Bidens tripartita. Form mit ganzen länglichen grobgezähnten Blättern, Höxter, am Weserufer B. !
B. cernua var. radiata. Das. B. !
Filago minima form. montana. Wadersloh, Bauersch. Bornefeld L. !
Gnaphalium dioicum albiflorum. Lippspringe B. !
Gn. luteo-album. Greven, Äcker nach dem Fischteich Si. !
Achillea Millefolium forma magna L. Höxter B. !
Anthemis tinetoria var. albiflora. Höxter B. !
A. tinetoria var. brachyglossa. Das. B. !
A. Cotula. Das. B. !
Chrysanthemum Leucanthemum var. discodes. Höxter am Eisenbahndamm und auf bemoosten Felsstücken vor dem Steinkrug häufig B. !
Chr. Leucanthemum var. brachyglossum. Das. seltner B. !
Chr. segetum. Vereinzelt bei Hamm Rge.
Senecio erraticus Bert. Von G. Braun gef. bei Petershagen und am Hohenstein.
S. Fuchsii. Holzwickede am Heidberg Dem.
S. palustris. Füchter Moor häufig Westh. !
Carlina vulgaris. Bei Dolberg bei Hamm Rge. Greven, in Overmanns Bergen Si.
Carduus crispus-nutans. Höxter B. !
Centaurea Jacea var. bicolor. Sehr hübsche Form mit roter Scheibe und schneeweißem Strahl. Warburg, auf dem dem Kirchhof gegenüberliegenden Hügel. B. !
C. nigra. Hausberge, an der Chaussee nach Eisbergen im Kirchsieck G. Br.
C. nigra var. pallens Koch. Ziegenberg bei Höxter, in einem Luzernenfelde (ohne Zweifel verschleppt) B. !
C. Scabiosa. Wadersloh, an der Stromberger Chaussee bei Schulze Bomke Lib. !
var. tenuifolia Schleich. Höxter B. !
Leontodon hastilis var. asper W. K. Höxter, an der Chaussee nach Albaxen, selten B. ! Stark graubehaart.
Thrinicia hirta. Hamm, stellenweise häufig Rge.
Pieris hieracioides. Form mit unterseits roten Randblüten B. !

Tragopogon pratensis *forma grandiflora*. Randblüten erheblich länger als die Hülle. Höxter B. !

Scorzonera laciniata *var. subulata* DC. Warburg, einzeln auch am Abhang von der Oberstadt nach der Chaussee B. !

Taraxacum officinale *var. laevigatum* DC. Eine große rotnervige Form mit aufrechtem weißwolligen Schaft. Wälder auf Kalk bei Höxter B. !

Crepis biennis *var. hirta*. Höxter B. !

Cr. biennis *anthodio canescente*, Höxter B. !

Hieracium Pilosella L., *var. niveum* Müll. Köpfe kleiner, Blätter unters. weiß, obers. stark rauhhaarig, Höxter B. !

H. Pilosella L. Grosse Form, Stengel, Blätter u. Hülle langweißhaarig. Höxter B. !

H. aurantiaco-Pilosella (= *Moritzianum* Hegetschw. et Hees = *versicolor* Fr.) 15—45cm, Stengel in der unteren Hälfte 1blättrig, 1—2köpfig, Köpfe kurz oder lang gestielt, Stengel mit vielen langen, weißlichen, am Grunde schwarz-zwiebeligen, etwas weichen Borsten und kurzen, gegen die Spitze ziemlich dichten, grauen Sternhaaren, oben auch kurze schwarze Drüsenhaare, Blätter lanzettlich, spitzlich, wie bei *aurant.* gefärbt, beiderseits und am Rande mit langen weissen Borsten, unters. zugleich locker sternhaarig, junge Blätter oft unters. ziemlich dicht weißhaarig, filzig, später fast gleichfarbig, Hüllblätter spitz, schwärzlich, innere mit ziemlich breitem blafsgrünen Rande, mit ziemlich dichten weissen Haaren und eingestreuten kurzen schwärzlichen Drüsenhaaren, spärlichen Sternflocken. Äußere Zungenblüten schön rot, innere rotgelb, auch fast gelb. Auf dem alten Kirchhof bei Höxter, unter den Eltern B. !

H. Pilosella-aurantiacnm. Dem *aurantiacum* näher stehend, von vor. in der Regel verschieden — es giebt Übergänge — durch vielblütigen, ästigen Blütenstand, dessen Zweige oben stark und dicht schwarzhaarig sind, die in der Färbung bis auf die mehr ins Gelbe gehenden Scheibenblütchen denen des *aurantiacum* fast gleichen Köpfe. Nicht selten an der Schauenburg G. Braun (auch 1 Exempl. mit vor. bei Höxter B.). Die einzelnen Exemplare sind untereinander sehr verschieden.

(Die Bestimmungen der Hieracien, welche Herr von Uechtritz die Güte hatte, vorzunehmen, sollen mit den hoffentlich noch dazu kommenden, im nächsten Jahrgang veröffentlicht werden.)

Jasione montana (nebst *var. albiflora*). Um die Godelheimer Sandgrube bei Höxter B. ! Einziger Standort im Oberweser- und Diemelgebiet, noch in Menge, wird aber vielleicht durch Kultur verdrängt werden.

Phyteuma spicatum. † Feldrom Ws. !

Ph. nigrum. Lerche und Overberge bei Camen, Wälder an der Bever Ros. † Berlebeck Ws. !

Specularia Speculum. Drensteinfurt, beim Hause Venne in ungeheurer Menge. Htm. !

Campanula glomerata. Westkirchen, vor dem Finkenberg Htm. ! *var. farinosa* Andr. † Warburg B. !

C. Trachelium *calyce subglabro*. Höxter B. !

C. persicifolia *var. velutina* (caule foliisque). Höxter, Klippen beim Steinkrug.

C. persicifolia *var. dasycarpa*. Kelchröhre mehr oder weniger schuppig-haarig. Höxter B. !

- Campanula patula.** Greven, am Kanal Si. !
- Pirola uniflora.** Driburg, unter Tannen auf dem Rosenberge B. ! Zuerst von Frau Baron von Cramm gefunden.
- Erica Tetralix.** Pilzheide und Ostholz Rge.
- Erythraea Centaurium var. capitata.** Höxter B. !
- E. pulchella** Fr. Auch Hamm stellenweise häufig Rge.
- Gentiana cruciata.** Hamm, Kuriker Berg Rge.
- G. germanica** W. Das. Rge.
- Menyanthes trifoliata.** Hamm, auf Lippewiesen Rge. Wadersloh, in Bauersch. Aekfeld auf dem grofsen Klei L. ! Münster, Wiese beim Stapelkotten Ws. !
- Convolvulus arvensis var. pubescens.** Höxter B. !
- Cuscuta racemosa** Mart. var. *suaveolens* Ser. † Ziegenberg bei Höxter auf Lutzerne massenweis B. !
- Lappula Myosotis.** Hospitier, bei der Seelbacher Mühle bei Siegen Dem.
- Anchusa arvensis.** Holzwickede, Äcker Ros.
- Pulmonaria obscura** Dumort. Ich sah ein sehr charakteristisches Exemplar, von G. Braun an der Margarethenklus bei Porta, ich selbst sammelte sie als Knabe in einer Hecke des Alten Johannisberges bei Bielefeld, welche vermutlich verschwunden ist. Meine Exemplare vom Mönkhof bei Bielefeld sind zweifelhaft, weil noch nicht ausgebildet. Ich glaube, 1 Exemplar von Lengerich im Prov.-Herbar gehört hierhin. Alles, was ich sonst aus Westfalen sah, namentlich aus der Oberweser- und Diemelgegend, gehört zu der typischen *P. officinalis*.
- Lithospermum officinale.** Bönen, an Äckern und Hecken Ros.
- Echium vulgare forma clandestina.** Mit kleinen kaum geöffneten, roten, erst im Abblühen blauen-Kronen. Warburg B. !
- Solanum nigrum var. atriplicifolium** B. Ringsum grob buchtig gezähnt. Höxter B. !
- S. nigrum var. moschatum.** Aufser der Beerenfarbe ganz und gar wie das folgende. Das. B. !
- S. nigrum var. miniatum** Bernh. † Weserufer bei Höxter B. !
- Verbascum nigrum × thapsiforme** Wirtg. (= *nothum* Koch). † Weserufer bei Höxter B. ! Weit seltener als *thapsiforme* × *nigrum* Wirtg. (= *adulterrinum* Koch).
- V. nigrum var. lanatum** B. Unten weifswollig. Höxter B. !
- Veronica longifolia.** Greven, in den Emswiesen häufig Si. !
- V. Anagallis.** Greven, beim Vofskotten Si. Forma minor, Blätter länglich, spärlich, stumpfzählig und forma major, B. länglich-lanz., gleichmäfsig gezähnt. Höxter B. !
- V. aquatica** Bernh. (wohl var. der vor.). Wadersloh, häufig Lib. ! (und zwar die Form *dasypoda* Uechtr.). Hierhin wird auch wohl die *V. anagallodes* gehören, in Gräben der Reck-Camenschen Heide Ros.
- V. polita.** Hamm am Vechtberge Rge. Eine kleine Form, B., kaum mit 1 bis 2 Zähnchen, Höxter B. !
- Pedicularis palustris.** Greven in Howest-Wiese Si. !
- Linaria Elatine.** Greven, auf Ahlers Kamp Si. !
- L. minor.** Das. Si. !
- Antirrhinum Orontium.** Greven, an der Aa, bei Höping und Buschwinkel Si. !

- Serofularia Ehrharti** b. *Neesi* Wirtg. Holzwickede, Gräben am Spielfeld spärlich Dem.
- Limosella aquatica.** Seelbach bei Siegen, auf ausgetrockneten Stellen des großen Mühlenteichs häufig Dem.
- Euphrasia Odontites albiflora.** Holzwickede, am Weg nach Obermessen zu Dem.
- Teucrium Scordium.** Greven, am Dämmer Si. !
- Calamintha Acinos.** Greven, Schöneflieth Si. ! Münster, Sandgruben hinter der Koburg Wf. ! *Var. villosus* Pers. Höxter B. !
- Nepeta Cataria.** Greven, Schöneflieth Si. !
- Marrubium vulgare.** Greven, bei der Schifffahrt Si.
- Betonica officinalis** *var. hirta*, forma *pumila adscendens* 5—6cm. Trockene Solingswiesen im Boffzer Felde bei Höxter in Menge B. !
- Leonurus Cardiaca.** Greven, Schöneflieth Si. !
- Lamium purpureum** *var. albiflora.* Hamm Rge.
- Mentha gentilis** *var. crispa* Benth. Höxter, auf Schutt verw. B. !
- Utricularia vulgaris.** Hamm, in Teichen Rge. Greven, am Wege nach Schmeddehausen Si. !
- Trientalis europaea.** Hamm, stellenweise Rge. Sölderholz bei Sölder bei Aplerbeck Ros.
- Lysimachia nemorum.** Alverskirchen, unweit des Dorfs im Walde an der Chaussee nach Everswinkel Htm. ! Greven, in der Schlucht bei Hellmann L. ! † Grotenburg Ws. !
- Plantago major.** Herr Dem. schickte ein höchst eigentümliche Monstrosität. Ähre am Ende einfach, den größten untern Teil des Blütenstandes bilden pyramidal gestellte, lange, am untern Teile blütenlose Zweige, Blüten vergrünend.
- Litorella lacustris.** Greven, am Fischeich Si. !
- Chenopodium rubrum.** Albersloh, im Dorfe Htm.
- Ch. glaucum.** Hamm, stellenweise auf Schutt Rge.
- Ch. Vulvaria.** † Gemeines Strassenunkraut in der Oberstadt von Warburg B. !
- Amarantus retroflexus.** Hamm, auf Schutt vereinzelt Rge.
- Rumex paluster.** Die einzigen westfälischen Exemplare, welche ich sah, sind die mit der Bezeichnung „Rheine“ im Boenninghausenschen Herbar. (Im Besitz des Herrn Prof. Nitschke.) Auch von G. Braun bei Holzhausen gesammelte Exemplare waren eine Form von *maritimus* mit stark verkürzten Zähnen.
- R. obtusifolius** Fr. *var. silvestris* Wlls., forma *purpurascens*, Höxter B. !
- R. aquaticus** *var. crispus* (vermutlich Bastard von *aquaticus* und *crispus*). † Einzeln zwischen *aquaticus* und *crispus* am Weserufer bei Höxter B. ! Scheint von dem *R. domesticus* Hartm., welchen ich der Güte des Herrn Professor Nitschke verdanke, von der Werse bei Münster, nicht verschieden.
- R. obtusifolio-sanguineus.** Höxter am Weserufer B. ! Wuchs von *sanguineus*, Klappen meist ähnlich wie bei *R. pratensis* Koch gezähnt, nur einschwielig.
- R. Acetosella.** Form mit weit ausgebreiteten verästelten liegenden Stamm, ganz purpurrot, Lippspringe, in der Senne B. !
- Aristolochia Clematitis.** † Schwalenberg im Lippeschen B. ! Wickede bei Unna, in Gartenhecken der Gasse Ros. Greven bei Kolon Wichtrup L. !
- Tithymalus Cyparissias** *forma humilis.* Dürrer Kalkboden bei Höxter B. !

- Salix undulata* Ehrh. † Weserufer, Hörter B. !
- Mercurialis perennis*. Wadersloh, in Bauersch. Basel nach Schulze Bomke zu Lib. !
- Empetrum nigrum*. † Bentheim, bei den Sandsteinbrüchen Lahm !
- Hydrocharis Morsus ranae*. Rünthe, Teiche an der Lippe beim alten Gute Stockum Ros.
- Stratiotes alodes*. Greven, Scherphus Luke Si. !
- Potamogeton fluitans* Rth. Hörter, in dem Bühnenwasser bei der Stadt B. !
Schwimmblätter 8–9cm lang, untergetauchte 15–16cm lang, kaum 2cm breit; auch mit lauter untergetauchten Blättern.
- P. lucens*. In Teichen und in der Lippe bei Hamm Rge.
- P. perfoliatus*. Hamm, in der Lippe und Ahse Rge.
- P. pectinatus*. Greven, Teich am Weg nach Schmeddehausen Si. !
- Helodia canadensis*. Dümmer Si. !
- Lemnia trisulca*. Gräben und Teiche der Ostholzwiese und des Gutes Recke Ros.
- Calla palustris*. Liesborn, nah der Südelager Schule Lib. !
- Sparganium minimum* Fr. Greven, im Fischteich Si. ! Sehr kleine Form im Füchter Moor Wsth. !
- Sp. simplex*. Sandbochum; Gräben am Kommunal-Weg von Lerche nach Rünthe Ros.
- Orchis Morio*. Ostholzwiese bei Lerche, in den verschiedensten Farben, von rein Weiß bis satt Violett Ros. Greven bei Kolon Howert Si.
- O. incarnata*. Hamm vereinzelt Rge. Holzwickede, Sumpfwiesen auf der Hoheleuchte spärlich Dem.
- Gymnadenia conopsea*. Lerche Ostholzwiesen mit sehr langer gedrungener und kurzer lockerer Ähre, auch rein weiß Ros. Unna, auf der Kluse und im Haseloch bei Bilmerich Dem.
- Ophrys myodes*. Opherdicke, am Heidberg, bei den Mergelbrüchen des Herrn von Lilien Ros. ! Albersloh nach Rinkerode hin, in der Nähe der Barrière Htm.
- Herminium Monorchis*. Westkirchen, auf dem Finkenberg Htm. !
- Cephalanthera grandiflora*. Albersloh, beim Gute Grevinghof Htm.
- Epipactis palustris*. Unna, auf der Kluse Dem.
- E. latifolia*. Wickede bei Unna, im Wickeder Holz, Wälder bei Cappenberg Ros.
- E. microphylla*. Ein schönes Exemplar im Walde beim Klusenstein im Hönne-thale Ros.
- Neottia Nidus avis*. Im Hassel bei Gimble Si.
- Listera ovata*. Wadersloh, in Ackfeld bei Schulze Brexel L. !
- Spiranthes autumnalis*. Westkirchen, auf dem Finkenberg Htm. Münster, auf der Geist an vier Stellen Ws. !
- Convallaria verticillata*. † Bilstein bei Feldrom Ws.
- C. multiflora*. † Münster, beim Stapelkotten.
- Ornithogalum umbellatum*. Münster, auf Ackerrändern an der Werse Ws. !
- Anthericum Liliago*. † Abhänge der Kalkberge bei Hörter, massenweise B. !
- Gagea lutea*. Wadersloh, in Bauersch. Geist, in Ackfeld L. !
- G. pratensis* var. *Schreberi* Rehb. Albersloh, unweit des Dorfs bei Töllen Htm. !
- G. arvensis*. Liesborn, in Bauersch. Osthusen und in den Platten Kämpfen L. !
- Allium oleraceum*. Hamm häufig Rge. Bönen, auf den Dämmen der Bergisch-Märk. Bahn, Nordböge, an Wegen Ros.

- Allium vineale.** Lerche und Nordböge, auf Äckern und an Wegen Ros. Wadersloh, auf Äckern in Bornefeld L. !
- A. ursinum.** Wadersloh, in Dorfbauerschaft L. !
- Juncus tenuis.** Der im vor. Jahrgang angegebene Standort bei Greven muß heißen: in der Allee von Kolon Hark zur Kronenburg L. !
- J. filiformis.** Greven, in Bauersch. Aldrup Si. !
- J. obtusiflorus.** In Schachtgräben der westfäl. Bahn bei Hamm Rge.
- J. squarrosus.** Hamm, stellenweise Rge.
- Luzula campestris** *forma capitata* mit kleinem kopfigen Blütenstande Höxter B. !
- L. albida.** Form mit ganz weißer Blüte (bei uns weit seltner) Höxter B. ! Schanzenberg bei Detmold Ws. ! Form *rubella*, Grotenburg Ws. !
- L. maxima.** † Bilstein bei Feldrom Ws. !
- Triglochin palustre.** Greven, in Hassel bei Gimble Si. !
- Cyperus flavescens.** Telgte, in den Fürstenteichen Si. !
- Schoenus albus.** Reck-Camensche Heide Ros.
- Cladium germanicum.** Greven, bei Howest im Busch und bei Dieckmann in Westerode Si. !
- Scirpus ovatus.** Auf ausgetrockneten Stellen im Mühlenteich der Seelbacher Mühle bei Siegen zu Tausenden Dem. *)
- Sc. acicularis.** Greven, am Fischteich Si. !
- Sc. caespitosus.** Wadersloh, in Bauersch. Benteler Heide b. Wirt Berkemeier L. !
- Sc. pauciflorus.** Liesborn, in Hentrup, Wadersloh in Bauersch. Bornefeld L. !
- Sc. fluitans.** Greven, bei Kolon Thüning in Aldrup Si.
- Sc. maritimus.** Hamm, in der Lippe und vereinzelt in Teichen Rge.
- Carex pulicaris.** Greven, in Bauersch. Aldrup Si. !
- C. ericetorum.** Greven, im Gronover Busch Si. !
- C. pilulifera** (zum Teil mit bleichen Glumen), Wadersloh, in Bauersch. Geist L. !
- C. flava** *var. lepidocarpa* Tsch. Liesborn, häufig L. !
- C. Hornschuchiana.** Hamm, stellenweise Rge. Lerche, in der Ostholzwiese in Menge Ros.
- C. acuta.** Form mit androgynen Ähren. Höxter B. !
- C. acutiformis** Ehrh. Greven, am Fußweg von Gronover nach Beiltigenau Si.
- C. Pseudo-Cyperus.** Lerche, Teiche der Ostholzwiese und des Gutes Reck Ros.
- C. stricta.** Mastholter Moor Wf. ! Greven, in Kronenbörger's Wiese bei Hark Si. !
- C. riparia.** Nah bei Stromberg, in einem Graben rechts von der Chaussee nach Wadersloh Lib. !
- C. elongata.** Hamm, häufig Rge. Lerche, in einem Graben der Ostholzwiese Ros. Greven, in Gronover's Wiese Si. !
- C. stellulata.** Bauersch. Ackfeld bei Wadersloh Lib. ! Greven, in Gronover's Wiese Si. !
- C. polyrrhiza** Wallr. Höxter, nicht selten am Sollingsrande beim Steinkrug B. !
- Panicum sanguinale.** Greven, bei der Spinnerei von Gebr. Schrönder Si. ! (vermutlich hospitir.) Untere Scheiden und Bl. dünnhaarig, Haare auf zwiebelartigen Warzen, an den Blütenachsen einzelne Haare.

*) Herr Dem. hatte die Güte, mir Exempl. zu überschieken, die ersten, die ich aus Westfalen habe.

- Panicum filiforme** Geke. Greven, Chaussee nach Nordwalde Si. !
- P. Crus galli** var. *macrochaetum*. Höxter, Gartenunkraut B. !
- P. viride** var. *brachychaetum*. Höxter B. !
- Anthoxanthum odoratum**. Eine Form mit behaarten Ährchen und mit breiter Rispe. Höxter B. !
- A. odoratum** b. *exserens* Jess. Höxter, auf dünnen grasigen Hügeln B. !
- A. odoratum** c. *Pueli*. (Von b noch verschieden durch jährige Wurzel, stark ästigen Stengel). Hamm, auf sandigen Brachen im Herbst 1880, im Jahr 1881 nur spärlich wegen Regenmangel Rge. ! (Eingeschleppt?)
- Alopecurus geniculatus**. Münster, Wiesen an der Werse Ws. !
- A. geniculatus** b. *falvus* Sw. Greven, in Westerode Si. !
- A. pratensis**. Greven, in Westerode Si. !
- Calamagrostis lanceolata**. Holzwickede, Sumpfwiese auf der Hoheleuchte spärlich Dem.
- A. arenaria**. Greven, in den Wantruper Bergen Si. !
- Avena flexuosa**, Form *pallescens*. Höxter B. !
- A. caryophylla**. Sandbochum und Rünthe, häufig auf Wegen Ros.
- A. praecox**. Rünthe, auf dem Hellweg zahlreich Ros.
- A. sativa** var. *tricocea*. Höxter B. !
- A. sativa** var. *mutica*. Höxter B. !
- A. sativa** var. *fatua* L. Forma *triaristata*, Höxter B. !
- Corynephorus canescens**. Hamm, häufig Rge. Rünthe a. d. Lippe Ros.
- Melica uniflora**. Alverskirchen, unweit des Dorfs im Walde an der Chaussee nach Everswinkel Htm.
- Poa annua** forma *variegata*. Höxter B. !
- P. annua** forma *palustris*. Das. B. !
- P. pratensis** forma *glauca*. Das. B. !
- P. pratensis** forma *variegata*. Kleine Form, Rispe gedrängt, Blätter schmal, aber flach. Das. B. !
- P. compressa** forma *multiflora*. Spicis 8 floris. Das. H. !
- Glyceria fluitans** forma *pseudo-loliana*. Höxter B. ! Wiese zwischen Opherdicke und Bilmerich in Menge Dem.
- Dactylis glomerata** forma *purpurea-variegata*. Höxter B. !
- D. glomerata** forma *viridissima*. Höxter B. !
- Festuca sciurodes** Roth. Wadersloh, vereinzelt am Weg nach Liesborn L. ! (NB. Ist sehr verbreitet in Westfalen, oft übersehen, dagegen sah ich *F. Myurus* bisher nur an der Weser, hinter Meinbrexten bei Höxter.)
- F. duriuscula**. Liesborn L. !
- F. erecta** Wallr. Höxter B. !
- F. erecta** β *spiculis villosis*. Das. an der Chaussee nach Godelheim B. !
- F. inermis**. Höxter, im Weserthal B. !
- F. gigantea** Vill. † Schanzenberg bei Detmold Ws. !
- F. aspera** var. *serotina* Ben. Holzwickede, häufig am Heidberge Dem.
- Bromus racemosus** forma *purpurascens*. Höxter B. !
- Br. racemosus** forma *spicis pubescentibus*. Das., in Wiesen B. !
- Br. secalinus** var. *hordeaceus* Gmel. Holzwickede unter Wintergerste Dem.

Secale Cereale. Eine unten und oben einfache Ähre, mit je 6 Seitenährchen auf jeder Seite in der Mitte, Greven Si. !

Pilularia globulifera. Greven, beim Artkotten in einer Wiese Si. !

Lycopodium complanatum var. *Chamaecyparissus*. Greven, auf dem Klaterberg Si. !

Ophioglossum vulgatum. Westkirchen, auf dem Finkenberg Htm. !

Osmunda regalis. Hamm, in der Norderfeldmark Rge. Crange, in den Nesselrodeschen Waldungen.

Chaussee von Münster nach Iburg vor Glandorf an Waldrändern Westh. ! Greven, am Kanal, Emsdetten Si. !

Scolopendrium officinarum. † Bilstein, bei Feldrom Ws. !

Blechnum spicant. Pilzberg und Osteide bei Hamm Rge.

Equisetum Telmatea. Schlucht bei der Pleistermühle nach der Werse bei Münster Ws. !

E. silvaticum. † Fufs der Grotenburg Ws. ! Feuchte Gebüsche beim Römerlager Ros.

Die Laubmoose der Umgegend von Soest.

Von

Stabsarzt Dr. Winter.

Seit drei Jahren in Soest habe ich auf Spaziergängen wie auf einzelnen Sommer-Exkursionen in die Umgegend mein Augenmerk besonders den Laubmoosen zugewandt. Nachstehend gebe ich ein Verzeichnis der von mir gesammelten Arten, wobei ich die allergewöhnlichsten fortlasse.

Es ist sofort ersichtlich, daß die Umgegend von Soest arm ist an Laubmoosen. — Allerdings habe ich das Gebiet noch nicht methodisch durchforschen können, dazu fehlt mir die Zeit. Es wird entschieden noch manche Art gefunden werden. — Trotzdem bin ich überzeugt, daß das nachfolgende Verzeichnis im Stande ist, ein im ganzen zutreffendes Gesamtbild der Laubmoosflora des Gebietes zu liefern.

Für die Armut der näheren Umgebung der Stadt an Laubmoosen ist entscheidend der landschaftliche Charakter derselben. Bis zu einer guten Stunde im Umkreise fehlt jegliches gröfsere Gehölz sowie jegliches gröfsere stehende oder fließende Wasser. Überall fruchtbares Ackerland ohne tiefere Sümpfe, ohne Heide etc., also für Laubmoose das möglichst ungünstigste Terrain. — Man muß erst in den Arnsberger Wald wandern, um eine reichere Ausbeute zu gewinnen. Doch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [10 1881](#)

Autor(en)/Author(s): Beckhaus Conrad Friedrich Ludwig

Artikel/Article: [Repertorium über die phytologische Erforschung der Provinz im Jahre 1881. 93-106](#)